


Brownbag Session

Impulse, praktische Erfahrungen & Austausch in komprimierter Form „on point“



Agile Skalierung:
Lernen für
Großprojekte

Agile Skalierung in der Praxis

- Fachlicher Impuls
- Anschließende Diskussion und Erfahrungsaustausch

11. November

Funktionierendes
Projekt Controlling statt
Fortschritts-Tracking mit
Überraschungseffekt

9. Dezember

Abhängigkeiten aktiv
managen und Alignment
sicherstellen - Big Room
Planning als wirksames
Instrument

19. Januar

Konsequente
Priorisierung
- mittels Portfolio-
Backlog-Steuerung

Februar

Wird noch bekannt
gegeben

März

Wird noch
gegeben

Vorstellung



Claus-Peter Koch

Unternehmensberater
bei den Heupel Consultants,
Geschäftsführer HC Schweiz

Dipl.-Ing. und Dipl.-Kfm.
(RWTH Aachen)

> 20 Jahre Erfahrungen in Aufbau und Weiterentwicklung
von Organisationen, Prozessen und Systemen

Mehrere Jahre Erfahrung im Management
von IT- und Serviceorganisationen

Fundierte Erfahrungen in Einsatz und Implementierung
agiler und hybrider Methoden

Certified Scrum Master, LeSS Practitioner



https://www.xing.com/profile/ClausPeter_Koch2/cv



<https://www.linkedin.com/in/clauspeterkoch-433b70b0/>



Sonja Gerz

Unternehmensberaterin
bei den Heupel Consultants,
Lehrbeauftragte Hochschule Koblenz

M.Sc. Operations Management
(Hochschule Koblenz)

Expertin für Lean und (skalierte) agile Methoden,
hybrides Projektmanagement, Digitalisierung &
strategisches IT-Management

Co-Autorin und Methodenverantwortliche von Studien
wie „Status Quo (Scaled) Agile 2020“, „Meine Digital
Profil“, „Positionsbestimmung S/4HANA“

Certified Scrum Master



www.xing.com/profile/Sonja_Gerz



www.linkedin.com/in/sonja-gerz

Wir unterstützen Organisationen bei der erfolgreichen Ausrichtung auf neue Herausforderungen

Heupel Consultants – Architekten des Wandels



- ▶ **Prozess-Exzellenz**
Für Prozesse in Bestform!
- ▶ **IT-Exzellenz**
IT-Management auf den Punkt!
- ▶ **Projekt-Exzellenz**
Projekte perfekt von Start bis Ziel!
- ▶ **Agile-Exzellenz**
Agilität passgenau adaptiert!
- ▶ **Exzellenz im Einkauf**
Wertorientierter Einkauf auf Augenhöhe!

Aktuelle Workshops und Veranstaltungen

**Interaktives Webinar:
Scrum und Agile
Methoden**
23.03.2022 (Online)



**Interaktives Webinar:
Es muss nicht immer
Scrum sein**
24.03.2022 (Online)

**Interaktives Webinar:
Agile Skalierungs-
frameworks**
28.03.2022 (Online)

**Agiles
Projektmanagement**
30. & 31.3.2022 (Online)

**Agiles PMO und Agile
Center of Excellence**
22.3.2022 in Berlin

**Interaktives Webinar:
Online-Hybrid-
Zusammenarbeit**
10.11.2021 (Online)

**[www.process-
and-project.net](http://www.process-and-project.net)**

**Interaktives Webinar:
BPM "neu gedacht"**
29.03.2022 (Online)



**Interaktives Webinar:
Lean Project
Management**
Termin folgt in Kürze

**Schlüsselkompetenz
Requirements
Engineering**
Inhouse-Webseminar oder
Inhouse-Workshop



Process and Project

**Alle Veranstaltungen
nach Absprache auch
als Inhouse-
Webseminar möglich!**

Teilnehmer-Rückmeldungen:
"Super Überblick, fachlich fundiert.
Erwartungen voll erfüllt"
"Mehr kann man von einem Intensiv-
Workshop nicht erwarten"
"Das Thema ist jetzt für mich nicht mehr
die Black Box, sondern ein Hilfsmittel!"

**SAP S/4HANA:
Schlüsselfragen für
den Umstieg**
Inhouse-Webseminar oder
Inhouse-Workshop

„15. Praxisforum“ am 17. und 18. Mai 2022

Austausch in einem Netzwerk aus Experten des Prozess-, Projekt- und IT-Managements unterschiedlichster Unternehmen & Branchen

MYSTERY BIRD (bis 31.12.2021)
beide Tage: 815 € (statt 985 €)
Einzeltag: 445 € (statt 565 €)
www.praxisforum.net



Bereits zum 15. Mal verknüpft das **Praxisforum** praxisnahe Vorträge mit einem interaktiven Veranstaltungsformat aus Workshops, Open Space, Meet the Experts und vieles mehr



Praktiker berichten über Erfahrungen und Erfolgsfaktoren des Prozess-, Projekt-, IT-Managements sowie agile Methoden und Digitale Transformation



MeinPraxisforum

Community Events und individueller
Wissensaufbau über das ganze Jahr!



Mehr Infos unter:

www.process-and-project.net/veranstaltungen/meinpraxisforum/



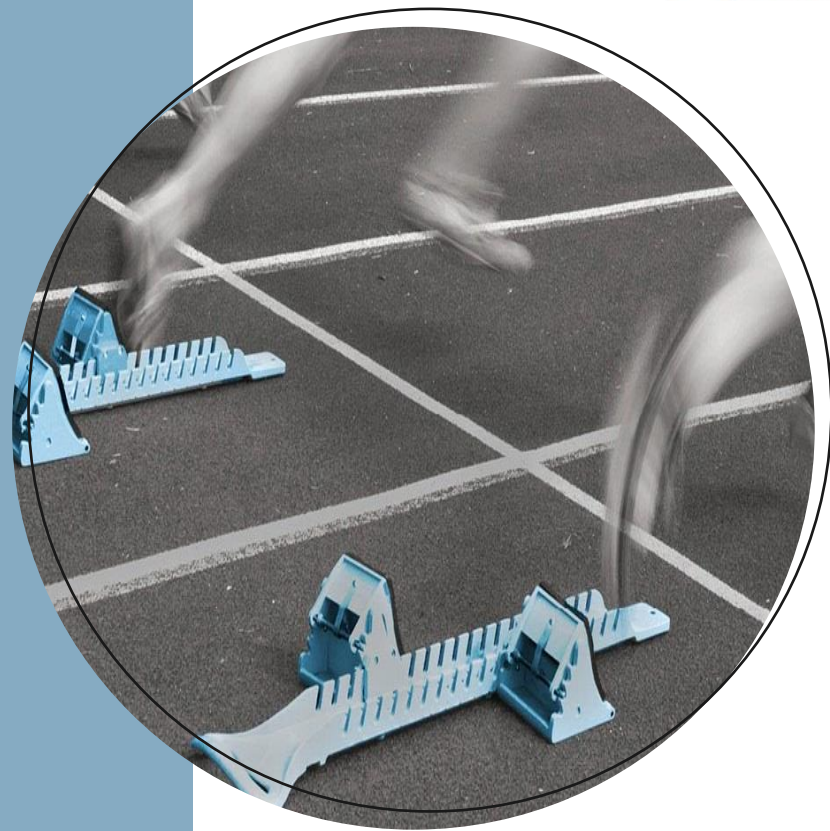
9. Dezember 2021

Brownbag-Session Agile Skalierung

Abhängigkeiten aktiv managen und Alignment sicherstellen - Big Room Planning als wirksames Instrument

Sonja Gerz

Claus-Peter Koch



Inhalt

- ▶ Was ist Big Room Planning und wie funktioniert es?
- ▶ Welchen Nutzen hat es?
- ▶ Anwendungsgebiete und Einbindung

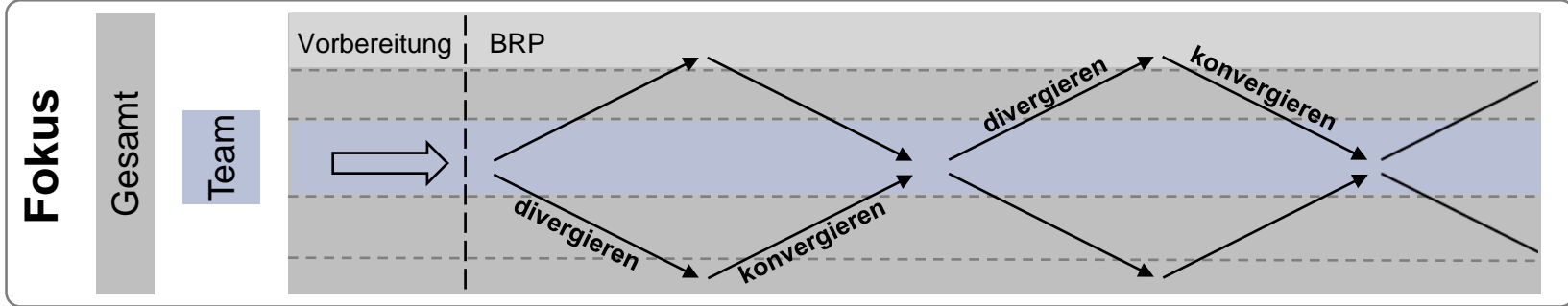
Inhalt

- ▶ **Was ist Big Room Planning und wie funktioniert es?**
- ▶ Welchen Nutzen hat es?
- ▶ Anwendungsgebiete und Einbindung

Big Room Planning in der Praxis



Divergieren & Konvergieren als Grundstruktur



Beispiel einer Agenda

Tag 1

- ▶ Get Together
- ▶ Begrüßung
- ▶ Einstieg: Vision und Deliverables
- ▶ Planungsrunde 1 „Team“
- ▶ Vorstellung „Marktplatz“
- ▶ Erkenntnisse „Marktplatz“
- ▶ Planungsrunde 2 „Plenum“
- ▶ Retro

Tag 2

- ▶ Get Together
- ▶ Review Tag 1
- ▶ Kapazitätsbetrachtung „Team“
- ▶ Kapazitätsbetrachtung „Plenum“
- ▶ Diskussion/Feedback zu erkannten Risiken
- ▶ Next Steps
- ▶ Retro

Anonymisiertes
Kundenbeispiel



Big Room Planning

Regeln für «selbstorganisierte Teams» im Big Room Planning

1. Wir haben eine **geteilte Verantwortung** für das gemeinsam mit den anderen Teams erstellte Produkt.
2. **Am Ende geben wir die Zusage**, dass wir mit den jetzt vorliegenden Informationen eine realistische und umsetzbare Planung aufgestellt haben.
3. Wir suchen möglichst früh den **Austausch** mit den anderen Teams.
4. Wir kümmern uns selbst um die Schnittstellen / In- & Outputs zu den anderen Teams.
5. Wir machen die **Impediments** sichtbar und fordern Hilfe, wo wir alleine nicht mehr weiter kommen.
6. Wir bieten Hilfe, wo es uns möglich ist, um das gemeinsame Ziel bestmöglich zu erreichen.
7. Wir schätzen lieber ungenau als gar nicht.
8. Wir halten uns an die **Timeboxes**.

Big Room Planning (Visualisierung)

Anonymisiertes
Kundenbeispiel



Courtesy of Heupel Consultants

Zur Methodik: Relatives Schätzen mittels Planning Poker

Planning Poker - Regeln

1. Kurze Vorstellung des Themas
2. Stille Bewertung (jeder für sich)
3. Ergebnis offenlegen
4. Extreme kurz darstellen
5. 2.+ 3. wiederholen
6. Gruppen-Ergebnis ermitteln, ggf. Ø
7. Karte auf der Matrix platzieren

Es gilt...

- Ich spiele nur mit, wenn ich ein Aussage treffen kann. Um Themen zu bewerten muss ich kein Experte sein.
- nach oben gerundeter Mw beim „Aufwand“
- nach unten gerundeter Mw beim „Wert“

Legamaster.com

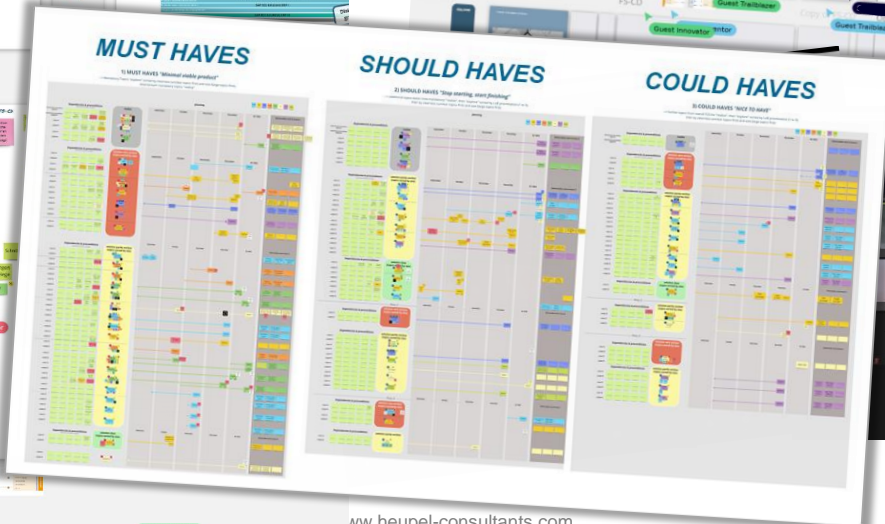
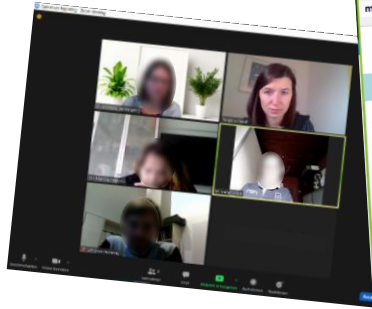


Anonymisiertes Kundenbeispiel



*[Heupel Planning Poker Karten \(T-Shirt Größen\) bestellen](#)

Online-Durchführung

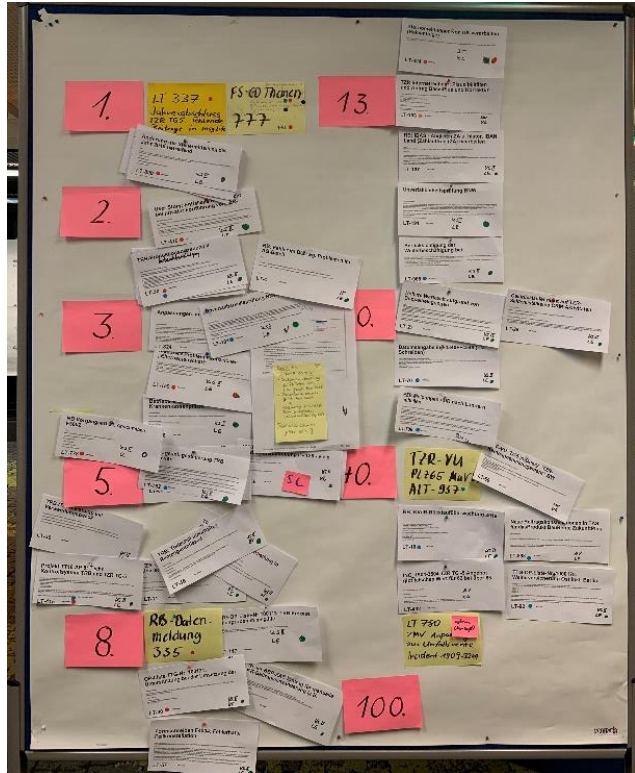


Anonymisiertes Kundenbeispiel

Inhalt

- ▶ Was ist Big Room Planning und wie funktioniert es?
- ▶ **Welchen Nutzen hat es?**
- ▶ Anwendungsgebiete und Einbindung

Big Room Planning – Big Picture (und Prioritäten) verstehen



Planung Poker - Regeln

1. Kurze Vorstellung des Themas
2. Sichte Bewertung (jezt für sechs)
3. Ergebnisse offenlegen
4. Extreme Werte diskutieren
5. 2-3 wiederholen
6. Gruppen Ergebnis sammeln, ggf. 2
7. Karte auf der Matrix platzieren

Es gilt...

- 3-Spieler nur mit einem roten Aussage
- Helfen kann, den Themen zu bewerten
- muss sich kein Experte sein
- nach einem gewandter Mit dem Zuhörer
- nach unten gerichtet, Mit dem Zuhörer

Abhängigkeiten zw. Produkten/Teams (Dependency Board)



**Anonymisiertes
Kundenbeispiel**



Was nehmen Teilnehmer mit?

- 1. Stand Aktivitäten, Rahmenbedingungen etc.
- 2. Lieferobjekte und Aufgaben
- 3. Abgestimmte Prioritäten und Zeitplan

Explizit

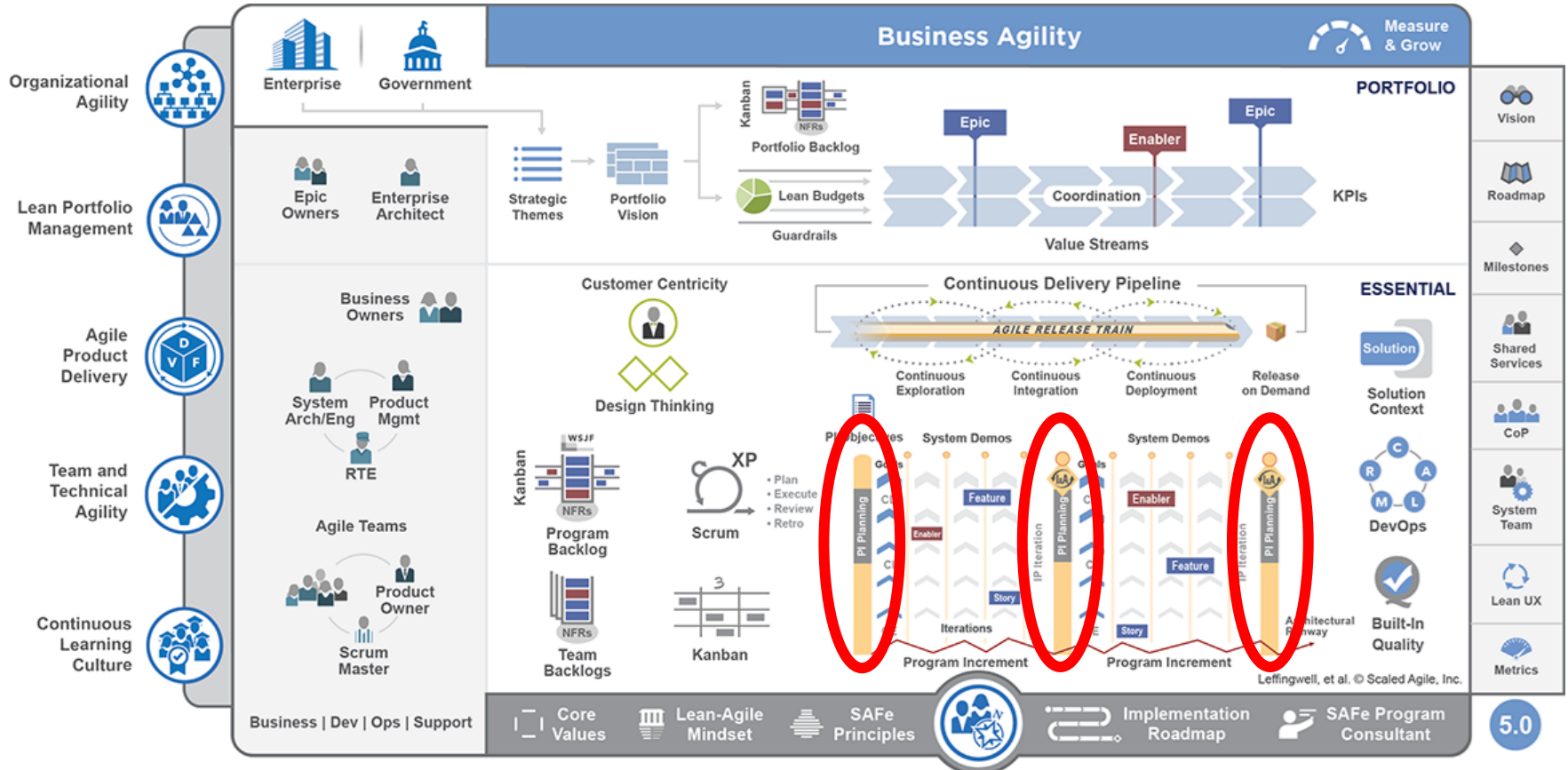
- 4. “Why” und Gesamtbild
- 5. Wer sind Ansprechpartner, Player und Positionen
- 6. Motivation und Commitment: Einbindung (Konsent)
- 7. Stärkeres “Wir-Gefühl”

Implizit

Inhalt

- ▶ Was ist Big Room Planning und wie funktioniert es?
- ▶ Welchen Nutzen hat es?
- ▶ **Anwendungsgebiete und Einbindung**

SAFe – Program Increment (PI) Planning



Lean-Agile Leadership

Beispiel Agenda 2-tägiges Big Room Planning

Agenda Big Room Planning

Anonymisiertes
Kundenbeispiel

Big Room Planning

Agenda Tag 1

Ankommen und Kaffee

- Agenda, Begrüßung & Warm Up
- Vorgehen, Rollenverteilung, Program Backlog
- Abstimmung zu 1. Epic
- Planungsrunde 2. Epic
- Ausblick: Defect Backlog
- Zwischen-Feedback zu Risiken
- Abschluss Tag 1 und Ausblick auf Tag 2

Gemeinsames Abendessen

17:00

17:45

ab 19:00

Big Room Planning

Agenda Tag 2

- Vorgehen am 2. Tag
- Ausblick: Defect Backlog
- Planungsrunden 3. Epic
- Planungsrunde 4. Epic
- Planungsrunde 5. Epic
- Abstimmung möglicher Kapazitätsausgleich
- Feedback zu den Risiken
- Ausblick und Abschluss

17:00

17:45

ab 19:00

Änderungen
vorbehalten

8:30

8:45

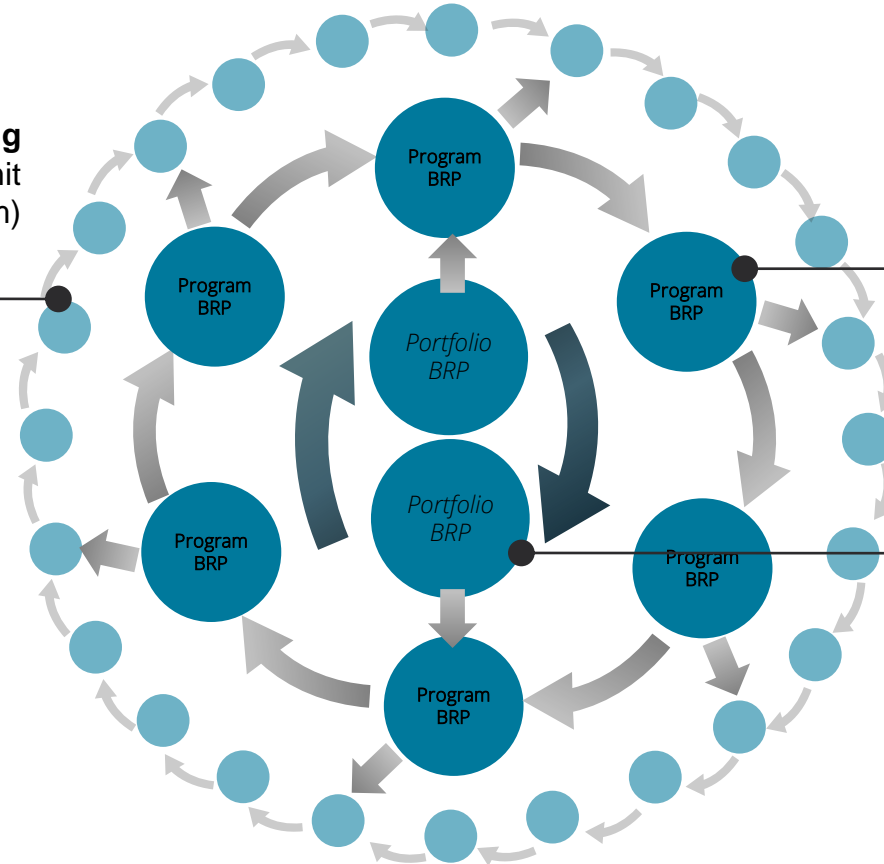
Big Room Planning

Planungsrunde 3. Epic

1. Vorstellung der Epic durch die Product Owner **15 Min.**
2. *Jedes Squad separat:*
Welche User Stories kann das Squad für die jeweilige Epic beitragen?
3. *Squads gemeinsam am Dependency Board:*
Abstimmung der zeitliche & inhaltliche Abhängigkeiten - wer liefert / braucht wann was? **90 Min.**
4. *Jedes Squad separat:*
Abschätzung Story Points und Kapazitätsbedarf sowie Identifikation Impediments
5. Ergebnispräsentation: **15 Min.**
Squads gemeinsam: Präsentation der User Stories und Abhängigkeiten am Dependency Board,
Jedes Squad separat: Auslastung und Impediments, die nicht durch das Squad selbst lösbar sind (→ Risk Board)

Sprintplanung
(2-wöchentlicher Zyklus mit
Sprint Plannings pro Team)

Programmplanung
(2-monatlicher Zyklus
mit Big Room Plannings)



Portfolioplanung
(Jahresplanung im Rahmen der
Budgetierung, halbjährliche
Überprüfung, jeweils als Big
Room Planning)

Planung als kontinuierlicher Prozess und gezielter Einsatz der «Weisheit der Vielen»

Anonymisiertes
Kundenbeispiel

Design of planning and alignment process

Team planning

Goal: Definition of deliverables and development of Team specific timeline '21 + outlook '22

Planning Session Team (up to 3 hours) *

Planning Session Team (up to 3 hours) *

Planning Session Team (up to 3 hours) *

Planning Session Team (up to 3 hours) *

...

* Short briefing in advance (if necessary)

Cross planning

Goal: Aligned planning of deliverables and responsibilities for '21 + outlook '22

Planning-session
(approx. 3 hours)

Planning-session
(approx. 3 hours)

Planning-session
(approx. 3 hours)

optional
Planning-session
(approx. 3 hours)

Continuous
planning and
alignment
process

Planungszyklus

Aufträge und Anforderungen der Stakeholder, die beim Product Owner eingehen und mit ihm (im Groben) geklärt werden



- Teams
- Scrum Master
- Product Owner (bei Bedarf)

Sprint Planning

- Refinement in einzelne Tasks

Requirements Management

- Sammlung von Anforderungen der anderen PCs («Super-Epics»)
- Transparente Priorisierung

Anonymisiertes Kundenbeispiel

Backlog mit Features zur Erneuerung der technischen Basis



- Product Owner
- System Architect
- Release Train Engineer

Entwicklung Masterplan

- Refinement in Epics pro Program Increment (PI)
- Ggf Anpassung der Priorisierung aufgrund techn. Restriktionen

Defect Backlog (Einplanung als reservierte Kapazität)

Big Room Planning



- Product Owner
- Scrum Master
- Teams
- Stakeholder
- System Architect
- Release Train Engineer

PI Planning

- Refinement in User Stories, die in einem Sprint abgearbeitet werden können
- Planung Sprint-Ergebnisse
- Kapazitätsausgleich zw. Teams

Ableitung Program Backlog

- Refinement in User Stories pro Team



- Product Owner
- «Vertreter» der Teams
- Ggf. System Architect
- Ggf. Release Train Engineer



Erfolgsfaktoren

- ▶ **Die richtigen Personen**
 - ▶ Unterschiedliche Perspektiven/Fachfunktionen (Interdisziplinarität)
 - ▶ Wissensträger und Entscheider
- ▶ **Der richtige Scope und die geeignete Flughöhe**
 - ▶ Den Planungsprozess verstehen
- ▶ **Vorbereitung**
 - ▶ Vorhandenes Wissen/aktuellen Arbeitsstand verfügbar machen
 - ▶ Strukturen, Denkraster als Impuls für die Teams
- ▶ **(Agile) Grundprinzipien**
 - ▶ Einfachheit und Visualisierung
 - ▶ Inkrementelles Vorgehen (MVP)
 - ▶ Detailplanung nur auf kurze Sicht
- ▶ **Moderation**
 - ▶ Fokus und Time Boxing
 - ▶ Gutes Check-In (Zielsetzung, Leitsätze, Technik, etc.)





Nächste Brownbag Session in:

41

Tage

23

Stunden

22

Minuten

Januar 2022

19.

Save the Date

Thema:
**Konsequente Priorisierung mittels
Portfolio-Backlog-Steuerung**



Claus-Peter Koch

cp.koch@heupel-consultants.com
+49 157 – 37322487

Sonja Gerz

s.gerz@heupel-consultants.com
+49 170 588 23 42

Heupel Consultants GmbH & Co. KG
Im Eichelhorst 22 | 76863 Herxheim
Office der Heupel Consultants
+49 (0) 7276 – 96110
info@heupel-consultants.com
www.heupel-consultants.com